

Dienstleistungen  
für Unternehmen

# BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Zeit- und kosteneffizient  
medizinisch kompetent

# IHR ANSPRUCH

Themen und Handlungsfelder im betrieblichen Gesundheitsmanagement sind so vielfältig wie die damit verbundenen Erwartungen:

Senkung des Krankenstands, Sicherung der Produktivität, Mitarbeiterbindung und -motivation sind wichtige Ziele, müssen jedoch in gutem Verhältnis stehen zu ökonomischen wie zeitlichen Rahmenbedingungen und internen Ressourcen.

Unternehmer, Personalleiter, Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte wissen als maßgebliche Akteure, worauf es im Gesundheitsmanagement ankommt:

Wir unterstützen Sie unter Beachtung aktueller Richtlinien und Standards bei der Organisation, Durchführung und Dokumentation geeigneter Maßnahmen – medizinisch qualifiziert, standortübergreifend, zeit- und kosteneffizient.

# UNSERE ANGEBOTE

## **1 Gesundheits-Checks**

- 1.1 Dynamik und Statik
- 1.2 Rücken und Haltung
- 1.3 Venen/Durchblutung
- 1.4 Blutdruck/Vitalparameter
- 1.5 Gangbild-Analyse
- 1.6 Arbeitsplatz-Analyse

## **2 Beratung und Auswertung**

- 2.1 Mitarbeiter-Workshop
- 2.2 Gefährdungsbeurteilung
- 2.3 Maßnahmenempfehlung
- 2.4 Organisation/Kommunikation
- 2.5 Kalkulation

## **3 Orthopädische Produkte**

## **4 Nutzen und Vorteile für ...**

- 4.1 Leiter Personal
- 4.2 Leiter Finanzen
- 4.3 Werks-/Betriebsarzt
- 4.4 Sicherheitsfachkraft
- 4.5 Mitarbeiter

## **5 Fragen und Antworten**

## **6 Leistungsübersicht**

**Kontakt**

# 1 GESUNDHEITS-CHECKS

## 1.1 DYNAMIK UND STATIK

Ob langes Stehen oder Sitzen, schwere Lasten oder Laufen auf harten Böden: Bei 70% der Allgemeinbevölkerung zeigen sich heute bereits Fußfehlstellungen wie Spreiz- und Senkfuß.

Die dadurch beeinträchtigte Körperstatik führt langfristig zu Hüft- und Rückenbeschwerden, der Hauptursache für betrieblichen Krankenstand.

Mittels digitaler Fußdruckmessung und orthopädietechnischer Analyse prüfen wir die Mitarbeiter auf mögliche Risiken und ermitteln entsprechenden Handlungsbedarf.

Ergänzend beraten wir zu Fragen bei der Versorgung von Arbeitssicherheitsschuhen mit orthopädischen Einlagen: Hierfür gelten nach Arbeitsschutzgesetz besondere Anforderungen wie auch spezielle Finanzierungsmöglichkeiten.



Die Korrektur von Fußfehlstellungen lindert viele Beschwerden

# 1.2 RÜCKEN UND HALTUNG

Rückenleiden kennt fast jeder, die Ursachen können jedoch sehr unterschiedlich sein. Schmerzen und Verspannungen sind oft auch Folge einseitiger Belastungen oder Rückbildungen der Rückenmuskulatur aufgrund mangelnder Bewegung.

Physiotherapeutisch bewährte Mobilitäts- und Funktionstests mit videogestützten Analysen geben schnell und zuverlässig Aufschluss über Haltungsschäden (einschließlich Beckenschiefstand) und bieten eine valide Basis für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

In die Betrachtung einbezogen wird bei entsprechendem Tätigkeitsprofil auch die Beweglichkeit des Muskel-Skelett-Apparates von Arm, Hand und Knie.



Gezielte Mobilisierung fördert den Muskelaufbau und schützt

# 1.3 VENEN-SCREENING

Nachlassende Konzentration und rasche Ermüdung sind mögliche Symptome für eine funktionale Beeinträchtigung des Venensystems.

Anhaltender Bewegungsmangel bei sitzenden oder stehenden Tätigkeiten kann bereits bei jungen Mitarbeitern Störungen des Blutkreislaufs verursachen, die zu »schweren Beinen«, aber auch lebensbedrohlichen Thrombosen führen können.

Die Bonner Venenstudie von 2003 zeigt, dass Männer wie Frauen gleichermaßen hiervon betroffen sind.

Unser modernes, praxisbewährtes Bodytronic-System ermittelt die Venenfunktion in wenigen Minuten aufwandsarm und präzise.





Langes Sitzen und Stehen belastet die Durchblutung

# 1.4 BLUTDRUCK/VITALPARAMETER

Eingeschränkte Leistungsfähigkeit kann viele Ursachen haben: Eine regelmäßige Blutdruckmessung ist medizinisch empfohlen und wird sinnvoll ergänzt durch die Bestimmung von Blutzuckerwerten und Messung des Körperfettanteils.

Anthropometrische Daten wie Größe und Körpergewicht erhalten besondere Aussagekraft in Verbindung mit dem Body-Mass-Index (BMI), der Muskelmasse und der relativen Körperfettverteilung (Waist-to-Hip-Ratio, WHR).

Kombiniert ermöglichen diese beiden Module eine noch präzisere Einschätzung der individuellen körperlichen Verfassung und geeigneter Präventionsmaßnahmen. Zudem liefern sie gut zu überprüfende Kennzahlen für die individuelle Erfolgskontrolle.



Besser als Faustformeln: Professionelle Messungen

# 1.5 GANGBILD-ANALYSE

Bewegung tut gut – Disproportionen, antrainiertes Fehlverhalten oder Einschränkungen infolge von früheren Verletzungen können sich jedoch auf das Laufverhalten auswirken und erhöhte Belastungen des Bewegungsapparates verursachen.

Die auf einer genormten Laufstrecke oder einem portablen Laufband durchgeführte, Computer- und videogestützte Untersuchung analysiert die Bewegungsabläufe von Fuß, Sprunggelenk, Knie und Becken bei normalem Lauftempo, barfuß sowie mit arbeitsüblichem Schuhwerk.

Die Gangbild-Analyse ergänzt die Messungen von Dynamik und Statik ebenso wie die Rücken- und Haltungsanalyse und liefert so ein umfassendes Gesamtbild.



Aus der Übung: Gesunde Bewegungsabläufe

# 1.6 ARBEITSPLATZ-ANALYSE

Ein Großteil der Arbeitszeit wird heute am Computer verbracht. Unbewusst eingenommene Fehl- und Zwangshaltungen führen dort auf Dauer zu Beschwerden der Wirbelsäule, zu Nackenverspannungen und einseitigen Belastungen von Arm und Hand.

Eine ergonomische Arbeitsplatzgestaltung zahlt sich dann aus, wenn alle Faktoren für ein ermüdungsfreies, gesundes Arbeiten betrachtet und aktuelle Vorgaben zur Bildschirmarbeitsverordnung berücksichtigt werden.

Neben Messungen von Sitzhaltung und -höhe, Abständen und Blickwinkel werden daher auch die Lichtverhältnisse elektronisch ermittelt.

Einfache Korrekturmaßnahmen werden unmittelbar am Arbeitsplatz durchgeführt und weitergehender Handlungsbedarf sorgfältig dokumentiert.



Schreibtischarbeit fordert den Körper auf besondere Weise

# 2 BERATUNG UND AUSWERTUNG

## 2.1 MITARBEITER-WORKSHOP

Gesundes Verhalten ist immer auch Kopfsache: Darum sind Maßnahmen zur Verhaltensänderung in den Präventionsrichtlinien verbindlich vorgeschrieben.

Unser 30-minütiger Kompakt-Workshop für Kleingruppen informiert verständlich und unterhaltsam über medizinische Grundprinzipien, gibt Hilfestellungen zur Vermeidung von Fehlbelastungen und klärt auf über Vorsorgemöglichkeiten.

Anleitungen zu praktischen Übungen und Folgemaßnahmen runden das Angebot ab, das jeweils auch zugeschnitten ist auf die spezifischen Arbeitsbereiche und Tätigkeitsprofile der teilnehmenden Mitarbeiter.





Sensibilisierung für eine gesunde Lebens- und Arbeitsweise

# 2.2 GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

Als zentraler Bestandteil des Arbeitsschutzes ist nach DGUV-Vorschrift bei Betrieben mit über zehn Beschäftigten regelmäßig eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen und jährlich zu aktualisieren.

Darin eingeschlossen ist neben technisch-ergonomischen Prüfungen auch die Beurteilung gesundheitlicher Risiken.

Auf Basis der ermittelten Messdaten und Angaben in den einzelnen Interviewbögen erstellen wir nach formalen und inhaltlichen Vorgaben der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) anonymisierte Auswertungen, analysieren die Ergebnisse und geben Handlungsempfehlungen.



## 2.3 MASSNAHMEN-EMPFEHLUNG

Untersuchungsergebnisse sind erst effektiv, wenn sie in konkrete, individuelle Maßnahmen einfließen – und diese können gemäß Präventionsrichtlinie erst dann steuerlich geltend gemacht werden, wenn sie auf objektiven Messdaten beruhen.

Aus diesem Grund fließt die orthopädietechnische Kompetenz unseres BGM-Teams ein in vertrauliche, ausschließlich dem Betriebsarzt übermittelte Auswertungen und Maßnahmenempfehlungen für jeden einzelnen Mitarbeiter.

Nach medizinischer Beurteilung wird dieser informiert und erhält bei Bedarf direkt individuelle, präventiv und mobilisierend wirkende orthopädische Hilfsmittel.



Medizinisch valide Messungen für gezielte Prävention

# 2.4 ORGANISATION UND KOMMUNIKATION

Sparen Sie Zeit und Arbeit und nutzen Sie maßgeschneiderte Vorlagen für interne Präsentationen, Aushänge und Anmeldeformulare.

Wir übernehmen die betriebsspezifische Anpassung von Unterlagen, informieren Ihre Führungskräfte und unterstützen Sie bei der Erstellung von Presse- und Marketingmaterial.

Profitieren Sie von unseren Erfahrungen und bundesweiten Netzwerken für Verhandlungen mit Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Rentenversicherung.

Gerne vermitteln wir auch bundesweit kooperierende, qualifizierte Dienstleister für weitergehende BGM-Angebote wie Ernährungsberatung, Stressmanagement, psychische Untersuchungen und Suchtprävention.



Bewährte Instrumente und professionelle Materialien

# 2.5 KALKULATION

Zeit ist Geld – darum sind unsere Leistungen so gestaltet, dass für Messungen und Workshop ein verbindlich festgelegter Rahmen pro Mitarbeiter nicht überschritten wird.

Abhängig vom Tätigkeitsprofil kann auch die Konzentration auf nur ein oder zwei Messungen sinnvoll sein. Besondere Räumlichkeiten sind nicht erforderlich.

Unsere Angebote sind modular aufgebaut und werden über entsprechende Teilnehmerpauschalen abgerechnet. Einzelne Teilleistungen können somit abgezogen, in Rahmenverträge überführt oder durch Kooperationspartner ergänzt werden.

Gerne beraten wir Sie zu möglichen Zuschüssen und steuerlicher Geltendmachung.





AU-Tage belasten – BGM-Aufwendungen sind planbar

# 3 ORTHOPÄDISCHE PRODUKTE

Im gleichen Umfang, in dem sich gesundheitliche Einschränkungen des Muskel-Skelett-Systems bei Mitarbeitern zeigen, sollten auch die präventiven Maßnahmen greifen.

Viele gesundheitsfördernde Angebote wie Rückenschulen oder Betriebssport erreichen jedoch nur einen geringen Anteil der Beschäftigten.

Orthopädische Hilfsmittel wie Aktivbandagen, Einlagen und Sportstrümpfe wirken nachweislich lindernd und mobilisierend bei vielen typischen Beschwerdebildern.

Gleichzeitig reduzieren sie die Anwendung von Schmerzmitteln, sind optisch ansprechend und uneingeschränkt auch im Berufsalltag einzusetzen.

Da eine Verschreibung über den Betriebsarzt nicht möglich und eine gezielte Versorgung über die Hausärzte der Arbeitnehmer nicht sicher gewährleistet ist, sind bedarfsgerechte, vom Betriebsarzt bewilligte orthopädische Produkte im Rahmen der Maßnahmenempfehlung in einigen Dienstleistungspaketen bereits aufpreisfrei enthalten.



Hilfsmittel: Sofort wirksam mit hohem Effizienzgrad

# 4 NUTZEN UND VORTEILE FÜR ...

## 4.1 PERSONALLEITER

Der Krankenstand eines Unternehmens spiegelt vieles wider. Einiges davon lässt sich über ein professionelles Gesundheitsmanagement unmittelbar beeinflussen:

BGM-Leistungen von Bauerfeind ergänzen die medizinische Standardversorgung und schaffen einen nachvollziehbaren Mehrwert für die Mitarbeiter.

Deren Bindung und Motivation wird erhöht und umgekehrt das Risiko von Präsentismus und Langzeiterkrankungen reduziert.

Überzeugende Präventionsmaßnahmen sind erfolgreich im Recruiting einzusetzen und Ausdruck nachhaltiger Personalpolitik.



Demographische Effekte kontrollieren und steuern

## 4.2 BETRIEBSARZT

Restriktive Zeitvorgaben und Defizite in der haus- und fachärztlichen Betreuung von Arbeitnehmern machen die Einbeziehung externer Dienstleister unverzichtbar.

Voraussetzung ist dabei der Einsatz nachweislich geschulten Personals, valider Messtechnik und enger Abstimmung mit dem Betriebsarzt als medizinischen Leiter.

Die Sporttherapeuten und Orthopädietechniker der Bauerfeind-Qualitätspartner verfügen über jahrelange Erfahrung und professionelle Technik.

Verbunden mit standardisierten Verfahren zur Datenerhebung ist eine zuverlässige Basis gegeben für arbeitsmedizinische Beurteilungen und Maßnahmenempfehlungen.



Qualifizierte Unterstützung in der Arbeitsmedizin

# 4.3 SICHERHEITSFACHKRAFT

Eine gute Organisation des Arbeitsschutzes ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Gesundheitsmanagement.

Die Gefährdungsbeurteilung hat dabei auch gesundheitliche Risiken in den Blick zu nehmen und ist für die weitere Maßnahmenplanung ebenso entscheidend wie die Umsetzung von DGUV-Richtlinien.

BGM-Dienstleistungen von Bauerfeind gehen daher weit über klassische Gesundheitstage hinaus:

Die Erstellung pflichtgemäßer Dokumentationen erfolgt nach aktuellen formalen Kriterien; für die Einlagenversorgung von Arbeitssicherheitsschuhen werden spezielle Handlungsempfehlungen erarbeitet.





Maßgaben der Arbeitssicherheit sind wichtige Basis

# 4.4 CONTROLLING / FINANZEN

Eine Investitionsplanung für gesundheitliches Risikomanagement ist abhängig von vielen, teils schwer überschaubaren Faktoren.

Die Erfüllung gesetzlicher Standards durch geeignete Maßnahmen sollte dabei immer an vorderster Stelle stehen, gefolgt von der Sicherung der Personalkapazität und -produktivität.

Die Angebote von Bauerfeind decken wesentliche Anforderungen in Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung ab und konzentrieren sich auf verbreitete Gesundheitsrisiken des Muskel-Skelett-Apparates.

Zeitlich und finanziell klar definiert, können Aufwendungen für BGM-Leistungen zudem steuerlich geltend gemacht werden.



Versteckte Kosten vermeiden, Leistungen optimieren

# 4.5 MITARBEITER

Der Mensch wächst mit seinen Anforderungen – und damit die Verantwortung für die eigene Gesunderhaltung: Für den Beruf, für die Familie, für ein langes und beschwerdefreies Leben. Medizinische Vorsorge liefert hierfür wichtige Grundlagen.

Die Gesundheitsexperten von Bauerfeind setzen genau da an, wo berufliche Belastungen und altersbedingter Verschleiß oft Probleme bereiten.

Mit professioneller Technik, persönlicher Beratung und kostenfreier Abgabe hochwertiger orthopädischer Produkte nach Bedarf halten wir Mitarbeiter fit für Beruf und Freizeit.



Beschwerdefreiheit für mehr Lebensqualität

# 5 FRAGEN UND ANTWORTEN

## **Welche Vorteile bietet Bauerfeind?**

Die Angebote konzentrieren sich auf Muskel-/Skelett-Erkrankungen, welche branchenübergreifend die häufigste Ursache für Fehlzeiten und Berufsunfähigkeit sind.

Der Einsatz moderner Bauerfeind-Messtechnik ermöglicht es, schnell und aufwandsarm vor Ort entsprechende Indikationen zu ermitteln und geeignete Maßnahmen einzuleiten – z. B. die individuelle Versorgung mit Einlagen, Kompressionsstrümpfen und Aktivbandagen, die sich präventiv, schmerzlindernd oder mobilisierend auch im Berufsalltag nutzen lassen.

## **Ist eine entsprechende Vorsorge nicht jedem Arbeitnehmer selbst überlassen?**

Grundsätzlich ja: Da die gesetzlichen Krankenkassen keine Kosten für betriebliche Anforderungen übernehmen, ist der Arbeitnehmer gefordert, einen Arzt aufzusuchen und sich bei Feststellung bestehender oder drohender Belastungserscheinungen geeignete Hilfsmittel und Behandlungen verschreiben zu lassen.

In der Praxis zeigt sich jedoch, dass diese Versorgungsform aufgrund mangelnden Risikobewusstseins sowie fehlender Investitionsbereitschaft der Arbeitnehmer in Zeit und Geld (u. a. erforderliche Zuzahlungen) nur sehr bedingt greift und seitens der Unternehmen im Interesse der Produktivitätssicherung zu ergänzen ist.

## **Mit welchem zeitlichen Aufwand müssen Unternehmen rechnen?**

Die Umsetzung des Dienstleistungspakets BGM-Eco beansprucht nur eine Stunde der Arbeitszeit pro Mitarbeiter bei einem 30 min. Vortrag sowie jeweils zehnmündige Messungen an drei Stationen (Venenfunktion, Fußdruckmessung, Rückenanalyse). Angebotsvarianten sind möglich.

Üblicherweise werden zwei Kleingruppen mit jeweils sechs Teilnehmern pro Stunde parallel betreut, wodurch bis zu 100 Mitarbeiter pro Tag die Maßnahmen durchlaufen können.

Die individuelle Abgabe bewilligter orthopädischer Produkte erfolgt ca. drei Wochen nach den Gesundheits-Checks während betriebsüblicher Pausenzeiten oder beim regionalen Bauerfeind-Qualitätspartner.

## **Mit welchen finanziellen Aufwendungen ist zu rechnen?**

Arbeitgeber, die in gesundheitsfördernde Leistungen für ihre Mitarbeiter investieren, können diese bei Einhaltung vorgegebener Richtlinien bis zu einem jährlichen Betrag von 500 EUR pro Mitarbeiter steuerlich geltend machen.

Zusätzlich können weitere Unterstützungen der Krankenkassen beantragt werden. Gerne beraten wir Sie hierzu persönlich.

# CHECKLISTE

Wie ist das Durchschnittsalter ihrer Mitarbeiter: \_\_\_\_ Jahre

Wie hoch ist der durchschnittliche Krankenstand: \_\_\_\_ %

Welches sind die Hauptursachen:

- |                                         |                                         |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Herz/Kreislauf | <input type="checkbox"/> Muskel/Skelett |
| <input type="checkbox"/> Atmungssystem  | <input type="checkbox"/> Magen/Darm     |
| <input type="checkbox"/> Psyche         | <input type="checkbox"/> Sonstiges      |

Welche Präventionsangebote gibt es bereits:

---

---

Wieviel Prozent der Belegschaft nutzen diese: \_\_\_\_ %

Wie ist die bisherige Umsetzung dokumentiert:

---

Welche Daten wurden im Vorfeld ermittelt:

---

---

Welche konkreten Zielsetzungen gibt es:

---

---

Gibt es einen verbindlichen Maßnahmenplan:  Ja  Nein

Sind Gesundheitsmaßnahmen fest budgetiert: \_\_\_\_ €  Nein

Sind Arbeitsschutzvorgaben berücksichtigt:  Ja  Nein

Werden kommerzielle Dienstleister einbezogen:  Ja  Nein

# 6 LEISTUNGSÜBERSICHT

Pakete und Inhalte	BGM-Basis	BGM-Eco	BGM-Pro	Fuß-Check	Rücken-Check	Venen-Check	Ergo-Check
Interne Präsentation	●	●	●	●	●	●	
Krankenstandsanalyse			●				●
Ablaufplanung	●	●	●	●	●	●	●
<b>Info</b> Betriebsarzt		●	●	●			
Betriebsrat		●	●				●
Mitarbeiter-Workshop	●	●	●				●
<b>Check</b> Dynamik und Statik	●	●	●	●			
Rücken und Haltung	●	●	●		●		●
Venen/Durchblutung	●	●	●			●	
Blutdruck und -werte			●				
Vitalparameter			●				
Gangbild-Analyse			●				
Einrichtung Arbeitsplatz							●
<b>Doku</b> Gefährdungsbeurteilung		●	●				●
Maßnahmenempfehlung		●	●				
PR/Investor Relations			●				
Gesundheitsprofil	●	●	●	●			
<b>Orthopädische Produkte</b>		●	●				
Personal/Mitarbeiter pro Tag	7/96	7/96	12/192	1/30	1/30	1/30	1/30
Erforderliche Räume (je 12 qm)	3	3	4	1	1	1	
Dauer pro Mitarbeiter (min)	60	60	90	15	15	15	15
<b>Kosten pro Mitarbeiter (EUR)</b>	80,-*	120,-*	160,-*	29,-**	29,-**	29,-**	49,-**

\*Gem. §3.34 EStG steuerlich anrechenbar

\*\*Abzgl. Rabatt bei entspr. Produktbezug

Optional für alle Pakete: 3-Jahresvertrag: 3% bei jährlichen 7,5% bei halbjährlichen Maßnahmen ab 60 Mitarbeiter pro Standort  
 5-Jahresvertrag: 6,5% bei jährlichen 12,5% bei halbjährlichen Maßnahmen ab 60 Mitarbeiter pro Standort  
 Aufwandspauschale Anreise, Auf-/Abbau: 395,- EUR bei Einsatzzeit < 4 Stunden  
 (entfällt ab 60 Teilnehmern < 8 Stunden) 158,- EUR bei Einsatzzeit > 4 Stunden

Alle Preisangaben zzgl. MwSt.



### **Interne Präsentation**

Für Entscheidungsträger aufbereitete, personalisierte Präsentation mit Basisinformationen, Kurzbeschreibung Leistungen und Ablauf, finanzielle Aspekte und Vorteilsargumentation.

### **Krankenstandsanalyse**

Auswertung der abrufbaren AU-Statistiken für Gesamtbelegschaft, Trendermittlung, Risiken und Regionen-/Branchenvergleich.

### **Ablaufplanung**

Eintaktung geeigneter Schicht- und Pausenzeiten, Bereitstellung von Aushängen und Mitarbeiterinformationen, Teilnehmerlisten u.a.

---

### **Info: Betriebsarzt**

Ankündigung der Maßnahmen inkl. Inhalte, Anleitung zur Bewertung der Maßnahmenempfehlung, Vorlage der Messbögen und -Protokolle.

### **Info: Betriebsrat**

Aufklärung zu personal- und datenschutzrechtlichen Aspekten des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, Vorteile für Beschäftigte.

---

### **Workshop Prävention**

30-minütige Vortragseinheit zur Reduzierung gesundheitlicher Risiken in Beruf und Freizeit sowie Verhaltenssensibilisierung gemäß GKV-Präventionsrichtlinien 2010 zur steuerlichen Geltendmachung.

### **Check: Dynamik und Statik**

Computergestützte Pedometrie mit BODYTRONIC® 100 zur Feststellung geeigneter Maßnahmen bei Fuß-Fehlstellungen mit potentieller Überlastung des Bewegungsapparates.

### **Check: Rücken und Haltung**

Mobilitätstests mit computergestützter Rückenanalyse und orthopädischer Begutachtung von Wirbelsäule, Arm, Hand, Knie und Sprunggelenk. Inkl. Erfassung früherer oder bestehender Beschwerdebilder und Indikationen.

### **Check: Venen/Durchblutung**

Messung der venösen Abpumpleistung und Wiederauffüllzeit mit computergestützter Infrarot-Lichtresonanz-Rheographie, Erfassung relevanter Beschwerdebilder und Risikopotentiale.

### **Check: Blutdruck und -werte**

Professionelle, computergestützte Oberarm-Blutdruckmessung. Auf Mitarbeiterwunsch auch Bestimmung von Blutzucker oder Körperfettanalyse.

### **Check: Vitalparameter**

Digitale, klinisch validierte Messung von Body-Mass-Index (BMI) und Waist-to-Hip-Ratio (WHR) in Verbindung mit Muskelmasse, Fettanteil und Basisdaten wie Größe und Körpergewicht zur Präzisierung präventiver Handlungsbedarfe.

### **Check: Gangbild-Analyse**

Computer- und videogestützte Gangbild-Analyse mit normierter Laufstrecke oder portablem Laufband zur Ermittlung von Dysbalancen und Fehlbelastungen.

### **Check: Einrichtung Arbeitsplatz**

Computergestützte Analyse von Sitzhaltung und -höhe, Winkel und Abstand zum Monitor, digitale Messung der Lichtverhältnisse, Erfassung relevanter Indikationen.

---

### **Doku: Gefährdungsbeurteilung**

Anonymisierte, nach aktuellen formalen Kriterien und DGUV-Richtlinien entspr. Anforderungen des Arbeitsschutzes erstellte Dokumentation mit Handlungsempfehlungen.

### **Doku: Maßnahmenempfehlung**

Mitarbeiterbezogene, zur vertraulichen Behandlung und Prüfung durch den Betriebsarzt erstellte Datenauswertung zur Entscheidung über gesundheitsfördernde Maßnahmen.

### **Doku: PR/Investor Relations**

Fotodokumentation, PR-Textbausteine und Erfolgsbericht für Personalmarketing und externe Kommunikation.

### **Gesundheitsprofil**

Persönliche Dokumentation für teilnehmende Mitarbeiter mit praktischen Übungen und Informationen für den Hausarzt.

### **Orthopädische Produkte**

Bei festgestelltem, vom Betriebsarzt bestätigten Bedarf präventiv-mobilisierender orthopädischer Hilfsmittel erhält der Mitarbeiter ohne zusätzliche Verordnungen und ohne Mehrkosten sowie unter Wahrung des Datenschutzes individuell geeignete Produkte aus folgendem Sortiment:

#### **LumboTrain®/lady**

– Rückenbandage

#### **GenuTrain®**

– Kniebandage

#### **ManuTrain®**

– Handbandage

#### **ManuLoc®**

– Handorthese

#### **EpiTrain®, EpiPoint®**

– Armbandage

#### **MalleoTrain®**

– Sprunggelenksbandage

#### **ErgoPad® weightflex 2**

– Standard-Einlage

#### **ErgoPad® redux heel**

– gegen Fersenschmerz

#### **Compression Sock PERFORMANCE**

– Sportstrumpf

#### **VenoTrain® micro**

– leichter Kompressionsstrumpf

#### **VenoTrain® business**

– für Damen oder Herren

### **Fachpersonal/Mitarbeiter pro Tag**

Beim Angebot BGM-Eco durchlaufen stündlich 12 Mitarbeiter den Workshop und drei Stationen. Bei weniger als 60 Mitarbeiter/Tag wird eine Aufwandspauschale erhoben.

# UNSER SERVICE

## Individuelles Gesundheitsprofil

Jeder teilnehmende Mitarbeiter erhält eine Dokumentation seiner persönlichen Messdaten mit Tipps zu Folgemaßnahmen

## Attraktive Anreize

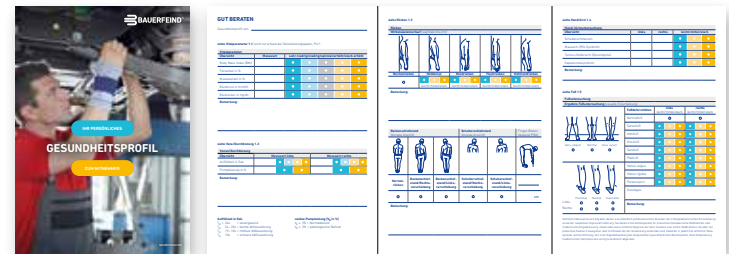
Bei den BGM-Programmen Eco und Pro erhält jeder teilnehmende Mitarbeiter eine Umhängetasche, in der sich die empfohlenen orthopädischen Produkte oder Fitnessartikel wie Sporthandtuch, Trinkflasche etc. befinden. Optional kann die Tasche mit dem eigenen Firmenlogo versehen werden.

## Förderfähigkeit

Steuerliche Geltendmachung, Leistungen der Krankenkassen und Rentenversicherung, Erfüllung von Vorgaben im Arbeitsschutz: Wir unterstützen Sie, damit Sie umfassend von Ihren Investitionen in die Mitarbeitergesundheit profitieren.

## Bundesweit, normgerecht und nachhaltig

Unsere Teams arbeiten standortübergreifend auch in Zweigniederlassungen und richten sich flexibel nach Schichtzeiten. Einheitliche Auswertungen sichern Transparenz und Messbarkeit, Ansprechpartner vor Ort und Coachingangebote runden die Maßnahmen ab.



Persönliche Dokumentation



Attraktive Anreize

# EINLAGENVERSORGUNG SICHERHEITSSCHUHE

Für Tätigkeiten mit besonderen Anforderungen im Arbeitsschutz ist das Tragen von Sicherheitsschuhen vorgeschrieben. Wird zudem eine orthopädische Einlagenversorgung für die entsprechenden Mitarbeiter erforderlich, sind spezielle Richtlinien einzuhalten:

Gemäß der Arbeitsschutz-Vorschrift DGUV 112-191 (ehem. BGR 191) dürfen nur solche Einlagen eingesetzt werden, die mit dem jeweiligen Schuhmodell nachweislich baumustergeprüft sind.

Um bei der Vielzahl der Schuhhersteller und -modelle eine schnelle Übersicht über mögliche Einlagenversorgungen zu erhalten, bietet Bauerfeind mit dem »Schuhfinder« einen kostenlosen Online-Service: [www.bauerfeind.de/schuhfinder](http://www.bauerfeind.de/schuhfinder)

Grundlegende Informationen zur DGUV 112-191 sowie Möglichkeiten der Abwicklung und Kostenregelung können nachgelesen werden im **»Leitfaden zur Einlagenversorgung«**, der ebenfalls bei Bauerfeind sowie Bauerfeind-Qualitätspartnern kostenlos erhältlich ist.

## ERGOPAD® WORK:H – SCHUHFINDER

Finden Sie ganz leicht den passenden Schuh

### FILTER













- HERSTELLER
- SCHUTZKLASSE
- SCHUTZHAUPE
  - Allwetter
  - OHB
  - Stahl
- SCHUHFINDERFORM
- BRÜTE
  - BERT
  - EXTRA BERT
  - EXTRA EXTRA BERT
  - Softball
  - Schweiß
- ESD
  - JA
  - NEIN
- ZUSCHÜNGUNG

\*Anzahl der Warenbestände

View:  Grid  List  normal  Fullpage  Fullpage Desktop

Alle:  alle  1-10  20-30  40-50  60-70

### PASSENDE PRODUKTE

 <small>ESD 400 low 180 - EN100 20545 52 - Alle 18 cm 22 24 Größe: 36 - 39 Weite: normal</small>	 <small>ESD 400 low 370 - EN100 20545 51 - W11 - Alle 17 cm 21 24 Größe: 36 - 39 Weite: normal</small>	 <small>ESD 400 low 370 - EN100 20545 51 - W12 - Alle 18 cm 21 24 Größe: 36 - 39 Weite: normal</small>
 <small>ESD 414 Safety Plus ESD414 Safety Plus Größe: 36 - 42 Weite: normal</small>	 <small>ESD 432 Safety Plus ESD432 Safety Plus Größe: 36 - 42 Weite: normal</small>	 <small>ESD 414 Safety Plus ESD414 Safety Plus Größe: 36 - 42 Weite: normal</small>
 <small>ESD 437 Safety Plus ESD437 Safety Plus Größe: 36 - 42 Weite: normal</small>	 <small>ESD 437 Safety Plus ESD437 Safety Plus Größe: 36 - 42 Weite: normal</small>	 <small>ESD 444 Safety Plus ESD444 Safety Plus Größe: 36 - 42 Weite: normal</small>
 <small>ESD 1903 ESD1903 Größe: 36 - 42 Weite: normal</small>	 <small>ESD 1904 Safety ESD1904 Safety Größe: 36 - 42 Weite: normal</small>	 <small>ESD 1904 Safety ESD1904 Safety Größe: 36 - 42 Weite: normal</small>

**LEITFADEN EINLAGENVERSORGUNG  
FÜR SICHERHEITSFACHKRÄFTE**  
(EHM, BGR 191) IM BETRIEB

www.bauerfeind.com

Porto zahlt  
Empfänger

---

Antwort

**Bauerfeind AG**  
**Gesundheitsmanagement**  
Triebeser Straße 16

07937 Zeulenroda-Triebes

- Ich wünsche regelmäßig Informationen zu BGM und Arbeitsschutz
- Ich möchte das kostenlose Magazin »Bauerfeind life« abonnieren

**Ich bitte um eine persönliche Beratung zum Thema:**

- Neue Konzepte zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsförderung
- Effektive Finanzierung von betrieblichen Gesundheitsleistungen
- Organisation gesundheitsfördernder Maßnahmen im Betrieb
- Tagungsbegleitende BGM-Maßnahmen in Hotels
- Vorgaben und Umsetzung von Gefährdungsbeurteilungen
- Einlagenversorgung von Sicherheitsschuhen nach DGUV 112-191

**Unser Unternehmen beschäftigt Mitarbeiter in den Bereichen:**

- |                                         |                                      |                     |
|-----------------------------------------|--------------------------------------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> Verwaltung     | <input type="checkbox"/> Produktion  | Standorte in: _____ |
| <input type="checkbox"/> Logistik       | <input type="checkbox"/> Bau/Montage | _____               |
| <input type="checkbox"/> Dienstleistung | <input type="checkbox"/> Außendienst | _____               |

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Firmenname

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
E-Mail

# KONTAKT

Spitzensportler und Mediziner vertrauen weltweit auf Produkte und Leistungen von Bauerfeind. Profitieren auch Sie für Ihr Unternehmen von medizinischer Kompetenz und BODYTRONIC-Messtechnik.

Bauerfeind verfügt über ein bundesweit flächendeckendes Netz von Qualitätspartnern in Orthopädietechnik und Sanitätsfachhandel: Sie bieten mit jährlich über 12 000 Gesundheits-Screenings ein hohes Maß an Erfahrung und Fachwissen; viele wurden zusätzlich als regional unterstützende BGM-Dienstleistungspartner qualifiziert.

Unsere Expertise in Prävention und Mobilisierung bei Muskel-Skelett-Krankheiten ergänzen starke Partner mit Qualifikationen in den Bereichen der Arbeitsschutzorganisation, psychischer Belastungen, Ernährung, Herz-/Kreislauf-, Stress- und Hautscreenings.



## **Bauerfeind AG**

Gesundheitsmanagement  
Triebeser Straße 16  
07937 Zeulenroda-Triebes

T (03 66 28) 66-25 36  
F (03 66 28) 66-12 88  
E [bgm@bauerfeind.com](mailto:bgm@bauerfeind.com)

**[WWW.BAUERFEIND.DE/BGM](http://WWW.BAUERFEIND.DE/BGM)**